



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/022/2016)**

**am Montag, 13. Juni 2016,**

**19:00 Uhr**

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,  
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:10 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 20:15 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU  
Andreas Fleischer  
Dr. Ingelore Gaitzsch  
Lothar Klein  
Torsten Schäfer  
Andrea Schnabel

Mitglied Liste DIE LINKE  
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf  
Christoph Haufe  
Martina Paulich  
Andreas Placzek  
Peter Pordzik

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Lutz Böckeler

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Anfragen und Anregungen
- 4 Information des Ortsvorstehers
- 5 Aktuelle Kriminalitätsentwicklung im Polizeirevier Nord
- 6 Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen **A0204/16  
zur Information**
- 7 Vorberatung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017  
entsprechend § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

### Nicht öffentlich

- 8 Sonstiges / Information des Ortsvorstehers

## öffentlich

### **1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zur letzten Sitzung vor der Sommerpause begrüßt der Ortsvorsteher alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsvorsteher beantragt, die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 vor den TOP 3 vorzuziehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurde mehrheitlich ein Beschluss zur Vermietung von Kellerräumen im Rathaus Weixdorf an den Verein Bernstein e.V. gefasst.

### **2 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung werden bestätigt.

### **5 Aktuelle Kriminalitätsentwicklung im Polizeirevier Nord**

Herr Ecke begrüßt den Leiter des Polizeireviers Dresden-Nord, Herrn Imhof und bittet um seine Ausführungen zur Kriminalitätsentwicklung.

Herr Imhof leitet seit Oktober 2015 das Polizeirevier Dresden-Nord. Dieses Revier umfasst die Ortsämter Klotzsche, Loschwitz, Neustadt und die Ortschaften Langebrück/Schönborn, Schönfeld-Weißig und Weixdorf mit rund 112.000 Einwohner und wird durch ca. 160 Bedienstete betreut. Herr Imhof erläutert die Struktur des Polizeireviers, 4 - 7 Funkstreifenwagen sind in der Regel im Einsatz sowie 6 Dienstgruppen im Streifendienst tätig. Im Kriminaldienst sind ca. 40 Polizisten tätig.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist 2015 186 erfasste Fälle aus, davon entfallen auf die Ortschaft Weixdorf ca. 2 %. Die Aufklärungsquote lag bei 43,0 % und 69 ermittelten Tatverdächtigen. Erläutert wird die Einstufung der Straftaten nach Obergruppen sowie ausgewählte Delikte bzw. Deliktgruppen. Dabei ist 2015 u.a. ein Anstieg bei Diebstählen aus Wohnungen, Kfz, Sachbeschädigung, Körperverletzung und Graffiti zu verzeichnen.

Der Vortrag beinhaltet auch einen Überblick zur verkehrspolizeilichen Lage, Anzahl der Verkehrsunfälle und Verunglückten.

Abschließend wird durch Herrn Imhof auf die Zusammenarbeit mit den Bürgern hingewiesen, in der Kriminalitätsbekämpfung ist die ein wichtiger Aspekt.

Der Ortsvorsteher dankt für den Vortrag. Fragen der Ortschaftsräte beziehen sich auf Verkehrsunfälle, Geschwindigkeitsmessungen, Flüchtlingsangelegenheiten sowie die personelle Ausstattung der Polizei in Sachsen.

**6 Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen****A0204/16  
zur Information**

Es handelt sich um einen Antrag der AfD-Fraktion, der darauf gerichtet ist, bei einer beabsichtigten Veräußerung von derzeit verpachteten städtischen Grundstücken, auf denen sich Bauwerke wie Garagen, Datschen oder Kleingärten befinden, deren Verträge bis zum Ablauf des 2. Oktobers 1990 abgeschlossen worden sind und seitdem vertragsgetreu genutzt werden, den Nutzern der Objekte ein Vorkaufsrecht einzuräumen und eine Vertragskündigung bei vertragsgetreuer Nutzung nur dann in Betracht zu ziehen, wenn die betroffenen Nutzer/-innen das Vorkaufsrecht nicht in Anspruch nehmen möchten. - Der Ortschaftsrat ist beratend tätig.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke empfiehlt, den Antrag aus folgenden Gründen abzulehnen. -

Der Gesetzgeber hat im Rahmen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes die Notwendigkeit gesehen, die Kündigungsschutzfristen für die entsprechenden Pachtverträge grundsätzlich auslaufen zu lassen. Dabei wurden die gesetzlichen Ansprüche auf Entschädigung im Fall der Beendigung der Nutzungsverhältnisse belassen; § 57 des Gesetzes erfüllt insoweit eine weitgehende Schutzfunktion für "Alt-Verträge". - Die vorgeschlagene Regelung unterläuft diesen für alle entsprechenden Nutzungsverhältnisse gefundenen Kompromiss und schafft somit auch neue "Ungerechtigkeiten" zwischen den Nutzern privater Grundstücke und den Nutzern von Grundstücken im Eigentum der LHD. - Viele der noch vorhandenen Garagen- und Gartengrundstücke weisen in Gänze erhebliche Potentiale für den Wohnungsbau und die Gewerbeentwicklung auf. Diese Chancen gingen der Stadt verloren, was nicht im gesamtstädtischem Interesse sein kann. – Der Vorschlag ist auch nicht praktikabel, da durch die katasterseitige Herauslösung einzelner Garagen oder Gärten aus in der Regel größeren Grundstücken unzweckmäßige, nicht bewirtschaftbare und wertlose Restgrundstücke entstehen.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei einer beabsichtigten Veräußerung von derzeit verpachteten städtischen Grundstücken, auf denen sich Bauwerke wie Garagen, Datschen oder Kleingärten befinden, deren Verträge bis zum Ablauf des 2. Oktobers 1990 abgeschlossen worden sind und seitdem vertragsgetreu genutzt werden, den Nutzern der Objekte ein Vorkaufsrecht einzuräumen und eine Vertragskündigung bei vertragsgetreuer Nutzung nur dann in Betracht zu ziehen, wenn die betroffenen Nutzer/-innen das Vorkaufsrecht nicht in Anspruch nehmen möchten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung

Ja 0 Nein 11 Enthaltung 0

## **7 Vorberatung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017 entsprechend § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG**

Die Landeshauptstadt Dresden plant auch für das kommende Jahr verkaufsoffene Sonntage freizugeben. Zur Vorbereitung einer entsprechenden Verordnung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat ist es erforderlich, dem Ordnungsamt Vorschläge für relevante Anlässe zur Kenntnis zu geben.

Beim Ortsvorsteher sind keine Vorschläge für entsprechende Anlässe in der Ortschaft Weixdorf eingegangen, demnach besteht kein Bedarf für verkaufsoffene Sonntage 2017.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat sieht keinen Bedarf für verkaufsoffene Sonntage 2017 bei besonderen regionalen Anlässen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

## **3 Anfragen und Anregungen**

Herr Schubert von der SG Weixdorf überbringt den Dank der Sportgemeinschaft für die Zuwendung zur Anschaffung eines neuen Rasentraktors. Weiter spricht er über den Mitgliederzuwachs in den verschiedenen Abteilungen. Als Grund werden die verbesserten Sportanlagen der SG gesehen.

Herr Schubert überbringt eine Einladung an den Ortschaftsrat zum Jubiläum „125 Jahre Sportgemeinschaft“ im August dieses Jahres.

Herr Haufe erkundigt sich nach der Belüftung der Sporthalle der SG Weixdorf. Herr Schubert erklärt, die Lüftungsanlage wird manuell geregelt. Es besteht ein Unterschied zwischen Turnieren und normalem Schulbetrieb.

Frau Dr. Gaitzsch regt an, der Ortschaftsrat sollte über die Fortschreibung interner Stadtentwicklungskonzepte informiert werden.

Weiterhin bittet Frau Dr. Gaitzsch um einen Bericht zum Projekt Umverlegung Lausenbach durch das Umweltamt.

Herr Ecke antwortet, bezüglich der Umverlegung Lausenbach stehen wir bereits mit dem Umweltamt in Verbindung, die Anregung zur Fortschreibung interner Stadtentwicklungskonzepte wird dem Stadtplanungsamt übermittelt.

Herr Dr. Viergutz erkundigt sich nach dem Ersatz eines Spiegels an der Bergsiedlung/ Ecke Berggut.

Herr Biastoch erklärt, dass der alte Spiegel blind war und entfernt wurde. Durch das STA wird geprüft, ob der Ersatz des Spiegels notwendig ist.

Herr Haufe fragt nach dem Stand Ausbau Schelsbach und ob in diesem Bereich eine Dorflinde gepflanzt werden kann.

Herr Ecke antwortet, die Kirchgemeinde Weixdorf gibt Land zum Ausbau des Baches. Mit Herrn Fleischer wird ein Landtausch angestrebt. Hinsichtlich Dorflinde erklärt er, der Ortschaftsrat hat dem Entwurf bereits zugestimmt.

Beim Umweltamt sollte der Sachstand zum Projekt abgefragt werden.

Herr Klein äußert sich zum Ausbau der Königsbrücker Straße im Ortsamt Neustadt. Die Ortschaftsräte Weixdorf, Langebrück und Ortsbeirat Klotzsche sollten bei der Entscheidung mit eingebunden werden.

Die Anregung soll in nicht öffentlicher Sitzung besprochen werden.

Herr Fleischer erkundigt sich nach Problemen mit dem Fußweg zwischen OT Fuchsberg und der Schwimmhalle Klotzsche.

Herr Ecke erläutert, der Fußweg ist Privatgrundstück.

Herr Biastoch erklärt, es handelt sich um Flur des Orsamtes Klotzsche, ist nicht öffentlich gewidmet und hat keine Beleuchtung. Die Bäder GmbH unterhält nur ihr Grundstück.

#### **4 Information des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher informiert über

- Geschwindigkeitskontrollen in Weixdorf
  - Starkregen - Straßenentwässerung funktioniert nicht richtig im Bereich Brühler Straße/Königsbrücker Landstraße  
Zum Bahnhof  
Rähnitzer Mühlweg  
Ewald-Kluge-Straße
- Anschreiben an Stadtentwässerung zum Sachstand erfolgt

Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Birgit Schmitz  
Schriftführer

OSR-Mitglied